

Literatur auf den neuesten Stand gebracht, sondern auch im Inhalt und Ausdruck manches verbessert.

Linz a. D.

Dr J. Obernhumer.

Institutiones theologiae dogmaticae auctore *J. Herrmann C. Ss. R.*

Ed. septima. Duo volumina in 8 (pag. 852 et 940). Lyon 3, place Bellecour, Apud Emmanuel Vitte. Pretium 95 fr.

Dieses umfangreiche Werk ist, wenn man so sagen darf, im Geiste der Redemptoristenschule geschrieben. Die neue Auflage wurde nach dem Tode des ersten Verfassers von den Patres Stebler und Raus umgearbeitet. Hauptführer ist der heilige Thomas von Aquin. Sodann kommt der heilige Alphonsus häufig zu Worte, soweit von ihm Lehräußerungen über dogmatische Fragen vorliegen; sogar seine Briefe werden zu diesem Zwecke ausgebeutet. Die thomistische Vorherbestimmung wie die negative Verwerfung werden im Sinne des heiligen Alfons abgelehnt, doch anderseits auch das Mittelwissen Molinas; wo bleibt da noch ein Mittel für das göttliche Vorauswissen der freien Handlungen? Auch wird die These verteidigt, daß die Zahl der Verworfenen größer sei als die der Geretteten. Im übrigen ist die Behandlung der Fragen klar und solid, die Einteilung des Stoffes übersichtlich auch im Drucke. Koplers Werk „Die Lehre von Gott“ wird häufig herangezogen, was besonders die Leser dieser Zeitschrift, deren langjähriger Redakteur Kopler war, interessieren dürfte. Außer der eigentlichen Dogmatik wird auch die Fundamentaltheologie und Apologetik behandelt.

Salzburg.

Dr M. Premm.

Das Haus des lebendigen Gottes. Vom Mysterium der Kirche.

Von *P. Humbert Clérissac O. P.* Aus dem Französischen übertragen von den Benediktinerinnen der Abtei St. Gabriel. (156.) Salzburg-Leipzig, A. Pustet. Brosch. S 4.21, M. 2.30; Leinen S 5.29, M. 2.90.

P. Clérissac, geb. 1864, früh in den Dominikanerorden eingetreten, war in seiner apostolischen Wirksamkeit ein gesuchter Prediger und Exerzitienleiter in Frankreich, Rom, Florenz, London; starb 1914. Schriftstellerisch trat er mit zwei Büchern („Die gesunde Seele“, „Von Paulus zu Christus“) und kleineren Schriftchen hervor. Das vorliegende ist seine letzte Arbeit, bei der ihm der Tod die Feder aus der Hand nahm. Das Bändchen enthält neun Abhandlungen (Vom Mysterium der Kirche, Die Kirche im Gedanken Gottes, Christus in der Kirche und die Kirche in Christus, Die Persönlichkeit der Kirche, Das priesterliche Leben der Kirche, Die Gabe der Weissagung in der Kirche, Die Kirche als Stadt und Thebais, Geist und Sendung, Mutterschaft und Herrschaft der Kirche). Und alle verraten tiefste Einblicke ins Wesen der Kirche und wärmste Liebe zur Braut Christi.

Graz.

Alois Tappeiner S. J.

Das Mysterium der heiligen Kirche. Ihr Sein und Wirken im

Organismus der Übernatur. Von *Carl Feckes*. 2., vollständig neu bearbeitete Auflage. Paderborn, Ferd. Schöningh. Kart. M. 3.30, geb. M. 4.80. (Die deutschen Ladenpreise sind für das Ausland [mit Ausnahme der Schweiz] um 25% gesenkt.)